Was ist unter “es gibt nichts außer G-tt” gemeint?

4. Juni 2020 – 12 Sivan 5780



Originaltext auf Russisch finden Sie **hier**

Frage:

> *Guten Tag!*
> *Sagen Sie mir, bitte, wie es zu verstehen ist, dass es nichts außer Gott gibt? Was ist mit der materielle Welt?*
> *Ich danke Ihnen im Voraus.*
>
> *Lev, Irkutsk*

Antwort:

Um Ihre Frage zu beantworten, werde ich die Worte Rambams am Anfang seines grundlegenden Werkes “Yad Khazaka” zitieren. Rambam schreibt dort, dass die ganze Welt jede Sekunde nur durch den Willen des Schöpfers existiert. Es stellt sich heraus, dass die Existenz der ganzen Welt untrennbar mit der Existenz des Schöpfers verbunden ist. Ohne Ihn wäre die Existenz der Welt nicht möglich gewesen. Andererseits hängt die Existenz des Schöpfers selbst von nichts ab, denn seine Existenz ist bedingungslos.

Rambam fasst diese Idee mit folgenden Worten zusammen:

“Die Unveränderlichkeit Seines Wesens ist unvergleichbar mit der Unveränderlichkeit ihrer (Geschöpfes-)Existenz… So steht es in der Tora: “nichts sonst ausser Ihm” (Dewarim 4:35). Das heißt, die Existenz von allem, was existiert, außer Ihm, ist nicht absolut.“

Um Rambams Worte besser zu verstehen, möchte ich folgendes Beispiel anführen: Stellen Sie sich einen Geiger vor, der in einem Konzertsaal ein Solo spielt. Wenn wir uns eine Frage stellen: Wer oder was sich auf der Bühne befindet, dann lautet die Antwort sicherlich, dass nur der Geiger auf der Bühne steht. Niemand wird die Melodie benennen, die zusammen mit dem Geiger von der Bühne in den Zuschauerraum fließt. Der Grund dafür: Die vom Geiger gespielte Melodie ist untrennbar mit ihm verbunden, sie “kommt” von ihm jede Minute.

Die ganze Welt kann mit der Melodie verglichen werden, die der Schöpfer der Welt „aufführt“. Daher kann die Existenz des Schöpfers nicht zusammen mit der Existenz derer erwähnt werden, die Er erschaffen hat, da die Existenz der ganzen Welt nur ein Ausdruck seines Willens ist und alle Schöpfungen nur durch seinen Willen existieren. So ist die Existenz des Allmächtigen nicht – es hängt von nichts ab.